

DATEN KOMPAKT

Ausgabe 2020

Jährlich gibt die Gesellschaft für Akademische Studienvorbereitung und Testentwicklung e.V. (g.a.s.t.) mit „Daten kompakt“ eine statistische Übersicht zum TestDaF, TestAS, onSET und zur DUO heraus. Die aktuelle Ausgabe informiert für den Zeitraum bis Ende 2019 über Sprach- und Eignungsprüfungen, die internationale Studieninteressierte, Studienbewerberinnen und -bewerber an g.a.s.t.-Testzentren abgelegt haben, und stellt die Teilnahme an Online-Sprachkursen zur Vorbereitung auf ein Studium dar.

COMPACT DATA

2020 Issue

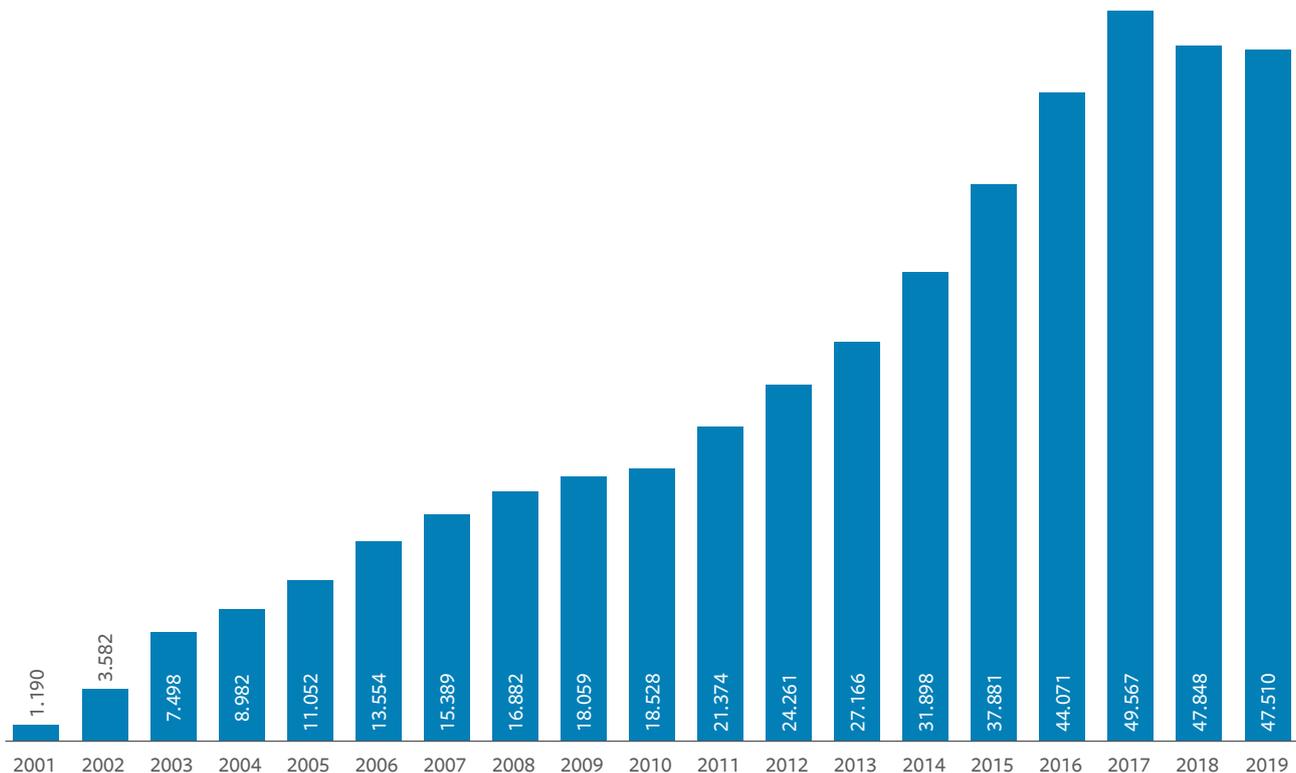
Annually, the Society for Academic Study Preparation and Test Development (Gesellschaft für Akademische Studienvorbereitung und Testentwicklung – g.a.s.t.), a registered association, publishes Compact Data – a statistical overview of TestDaF, TestAS, onSET, and DUO. The current issue features information on language and proficiency tests taken by prospective international students and university applicants at g.a.s.t. test centres up until the end of 2019. It also presents information on participation in online language courses in preparation for academic studies.



TestDaF

Test Deutsch als Fremdsprache

www.testdaf.de



TestDaF-Teilnehmende 2001 bis 2019

Entwicklung, Durchführung und Auswertung des Tests Deutsch als Fremdsprache (TestDaF) sind Kernaufgaben des TestDaF-Instituts. Seit Einführung des TestDaF im Jahr 2001 wurden bis Ende 2019 102 Testtermine weltweit und 47 in der Volksrepublik China angeboten. Es wurden insgesamt 446.292 Einzelprüfungen abgenommen. Der TestDaF ist damit der deutsche Sprachtest für die Hochschulzulassung mit den meisten Teilnehmenden. Ende 2019 waren 528 Testzentren in 99 Ländern zur Abnahme des TestDaF berechtigt. Neue Testzentren wurden 2019 in Israel, Italien, der Türkei, der Russischen Föderation, der Tschechischen Republik und im Senegal eröffnet. Das Netzwerk in Deutschland hat sich ebenfalls vergrößert.

Die Entwicklung der Teilnehmerzahlen für den TestDaF hat sich im Jahr 2019 stabilisiert, nachdem 2018 erstmalig ein Rückgang zu verzeichnen war.

TestDaF participants 2001 to 2019

Development, implementation, and evaluation of the Test of German as a Foreign Language (TestDaF) are core tasks of the TestDaF-Institut. Since the introduction of the TestDaF in 2001, 102 examination dates have been offered worldwide, with 47 in the People’s Republic of China. A total of 446,292 individual examinations have taken place, making the TestDaF the German language test for university admission with the most participants. By the end of 2019, 528 test centres in 99 countries had been accredited to offer the TestDaF. Additional test centres have been opened in 2019 in Israel, Italy, Turkey, the Russian Federation, Czech Republic, and Senegal. The network in Germany has also expanded.

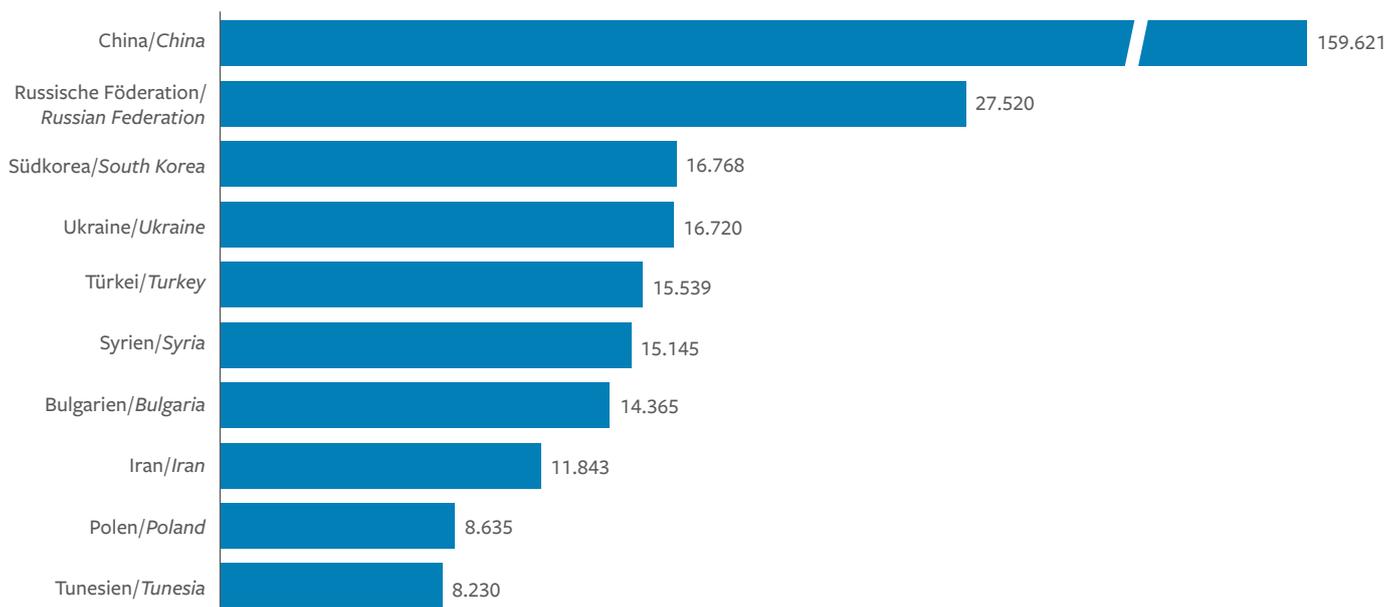
In 2019, the number of participants had stabilised, following the first decline in 2018.

Herkunftsländer mit den höchsten Teilnehmerzahlen seit 2001

Bislang haben Deutschlernende aus 188 Ländern am TestDaF teilgenommen. Die am stärksten vertretene Nation ist die Volksrepublik China mit 159.621 Teilnehmenden (35,8%). Auf Platz zwei liegt die Russische Föderation mit insgesamt 27.520 Teilnehmenden (6,2%).

Countries of origin with the highest number of participants since 2001

To date, learners of German from 188 countries have taken the TestDaF. The country with the highest number of learners is China, with 159,621 participants (35.8%). The Russian Federation ranks in second place, with 27,520 participants (6.2%) in total.



Rangfolge der Hauptherkunftsländer 2015 bis 2019

Die Grafik zeigt die Entwicklung der 20 teilnehmerstärksten Herkunftsländer von 2015 bis 2019. (Sortierung nach Gesamtzahl 2015 bis 2019 und Rangplatz; die Pfeile geben den aktuellen Trend der absoluten Teilnehmerzahlen an.)

Seit 2017 steigt die Anzahl der Teilnehmenden vor allem in der Türkei. 2019 liegen sie mit 2.669 Personen auf Rang zwei, nicht zuletzt, weil an der Türkisch-Deutschen Universität die Studierenden seit Januar 2019 den TestDaF ablegen. Die Zahl syrischer Teilnehmender – fast ausschließlich Geflüchtete – sinkt seit 2018 wieder. Mit 2.289 Teilnehmenden bilden sie 2019 jedoch noch immer die drittstärkste Gruppe.

Aus dem Iran kamen 2019 mit insgesamt 2.244 146 Teilnehmende mehr als im Vorjahr, aus Südkorea waren es mit 1.978 etwas weniger. Die Russische Föderation, bis 2015 in jedem Jahr traditionell an zweiter Stelle, liegt mit 1.692 Teilnehmenden 2019 nur noch auf Rang sechs.

Albanien, das 2018 zum ersten Mal in dieser Liste erscheint, steigt von Platz 15 auf 13 mit 429 Teilnehmenden. Ebenfalls bemerkenswert ist das Interesse der Teilnehmenden aus Kamerun an TestDaF und Studium. Sie erreichten 2019 den zehnten Rang, nachdem sie noch 2015 auf Rang 16 zu finden waren.

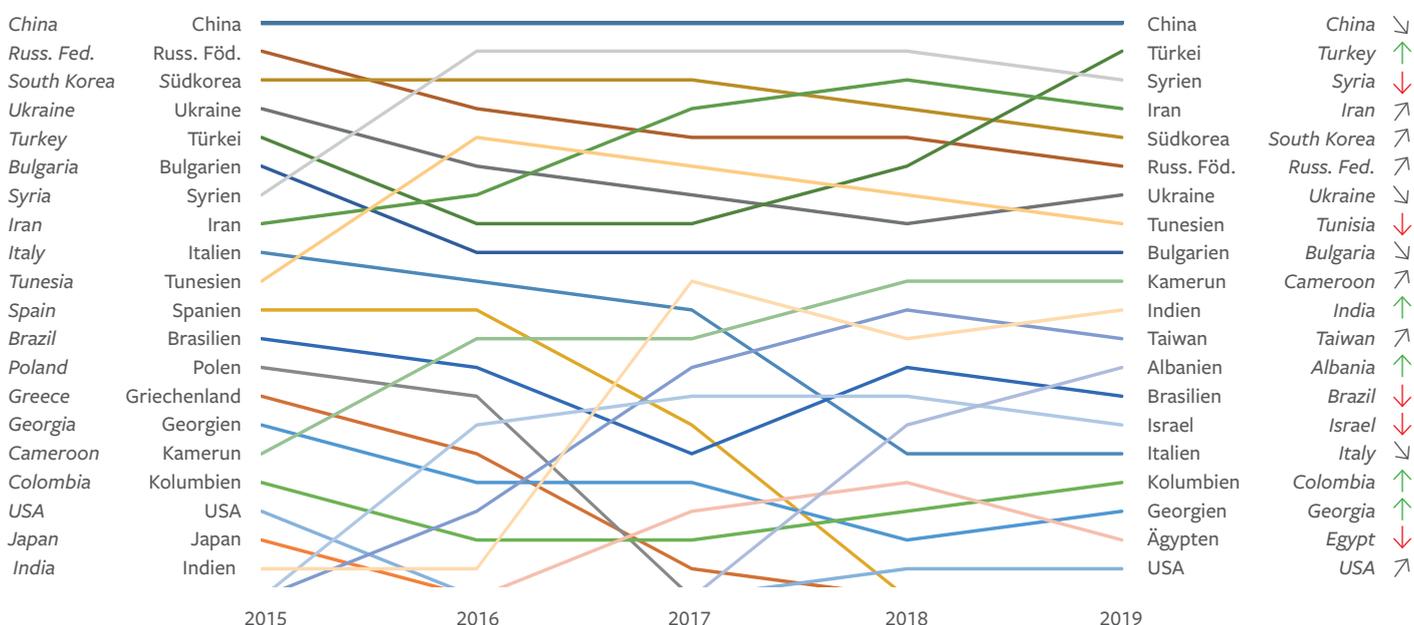
Ranking of main countries of origin 2015 to 2019

The chart showcases the development of the top 20 in terms of the number of participants by country of origin from 2015 to 2019 (sorting by the total number of participants from 2015 to 2019 and rank order; arrows indicate the current trend of the total number of participants.)

Since 2017, the number of participants from Turkey has shown a marked increase. In 2019, Turkey ranked second with 2,669 participants – not least because students at the Turkish-German University take the TestDaF since January 2019. The number of participants from Syria – almost exclusively refugees – has declined again since 2018. However, with 2,289 participants in 2019, they are still the third-largest group.

In 2019, 2,244 participants came from Iran – 146 more than in the previous year; concerning South Korea, there were 1,978 participants – somewhat less than before. The Russian Federation, until 2015 always in second place, ranked sixth with 1,692 participants.

Albania, appearing in 2018 for the first time in the top 20, reached 429 participants in 2019. This increase takes it from 15th to 13th place. Also notable is the interest of participants from Cameroon in the TestDaF and academic study. In 2019, they ranked 10th – after ranking 16th in 2015.



TestDaF-Ergebnisse nach Herkunftsland

Geht man davon aus, dass eine garantierte Zulassung gemäß Rahmenordnung über deutsche Sprachprüfungen für das Studium an deutschen Hochschulen mindestens TestDaF-Niveau (TDN) 4 in allen vier Teilprüfungen voraussetzt, erfüllen 23,5% der Teilnehmenden diese Anforderung ohne Einschränkung, 34,1% verfehlen in wenigstens einem Prüfungsteil die Mindest-

TestDaF results by country of origin

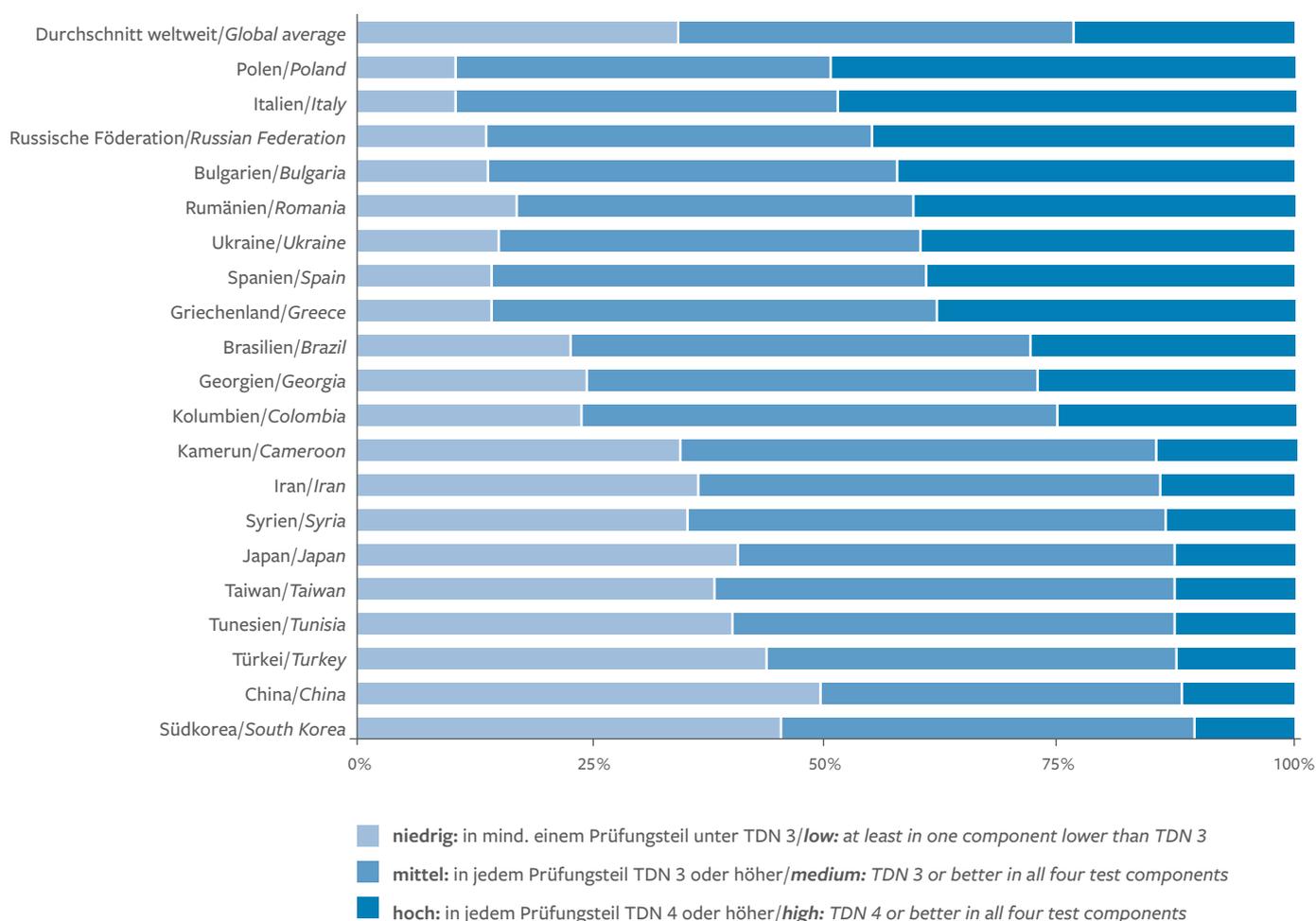
Assuming that admission under the General Regulations of German language tests for studying at German universities requires at least the TestDaF level (TDN) 4 in all four parts of the examination, 23.5% of the participants fulfill this requirement completely. 34.1% fall short of the minimum requirement, TDN 3, in at least one part of the test. Overall, approximately 50% meet

voraussetzung TDN 3. Insgesamt erfüllen rund die Hälfte aller Testteilnehmenden die von Hochschulen unterschiedlich festgelegten sprachlichen Voraussetzungen zur Studienzulassung. 65,9% aller Teilnehmenden (seit 2001) erhalten ein TestDaF-Zeugnis mit einem Ergebnis von TDN 3 in allen vier Teilkompetenzen oder besser.

Die Ergebnisse der TestDaF-Teilnehmenden variieren deutlich zwischen Ländern und Regionen. Dies zeigt die folgende Grafik. Hierbei sind die Länder seit Einführung des TestDaF nach dem durchschnittlichen Anteil von Teilnehmenden, die wenigstens TDN 4 in allen vier Teilprüfungen erreicht haben, geordnet. Besonders leistungsstark sind Teilnehmende aus Ländern in Ost- und Mitteleuropa, in denen die Vermittlung der deutschen Sprache eine lange Tradition hat und der Spracherwerb früh, meist schon in der Schule, beginnt. Die Wahrscheinlichkeit, die sprachlichen Zulassungsanforderungen voll zu erfüllen, liegt z.B. bei polnischen Studienbewerberinnen und -bewerbern knapp unter 50%. Besonders gut schneiden auch Teilnehmende aus Italien, Spanien und Griechenland ab. In afrikanischen oder asiatischen Ländern liegt der Anteil derer, die den sprachlichen Anforderungen gerecht werden, dagegen weit unter 20%. In diesen Regionen kann erst unmittelbar vor Studienbeginn mit dem Deutschlernen begonnen werden, dominieren andere Lerntraditionen oder stehen kaum Sprachschulen zur Verfügung. Häufig wird der TestDaF auch viel früher abgelegt, als vom TestDaF-Institut empfohlen.

the higher education institutions' varying established language requirements for admission. 65.9% of all participants (since 2001) have succeeded in obtaining a TestDaF certificate with a score of TDN 3 or higher in all four sub-skills.

Participants' results of the TestDaF vary considerably between countries and regions. In the following diagram, starting with the TestDaF's first administration, the countries are ordered by the average proportion of participants achieving at least TDN 4 in all four parts. Participants from countries in Eastern and Central Europe are particularly proficient. In these regions, German teaching has a long tradition, and language acquisition starts early, mostly in school. For example, the probability of Polish applicants meeting the language requirements in full is slightly less than 50%. Participants from Italy, Spain, and Greece are also particularly successful. By contrast, in African and Asian countries, the proportion of applicants meeting the language requirements is far below 20%. In these regions, learning German only occurs immediately before study, other learning traditions prevail. Additionally, fewer language schools are available. Often, the TestDaF is taken much earlier than recommended by the TestDaF-Institut.

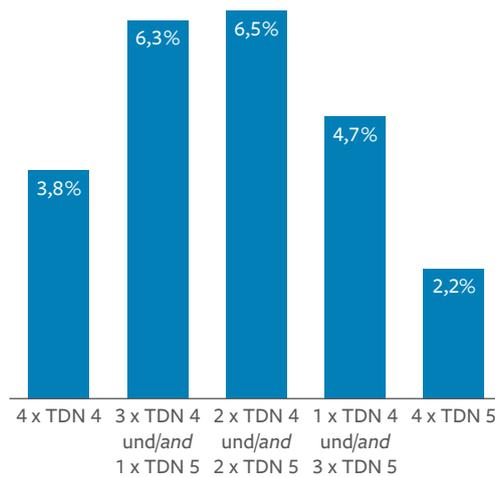


TestDaF-Ergebnisse der hohen Leistungsstufe im Detail (2001 bis 2019)

Eine Differenzierung innerhalb der hohen Leistungsstufe und somit eine Erhöhung der sprachlichen Anforderungen über TDN 4 in allen Prüfungsteilen hinaus, wie sie gelegentlich für einige Masterstudiengänge festgelegt wird, birgt für aufnehmende Hochschulen auch Risiken. Nur 2,2% aller Teilnehmenden (seit 2001) erreichen TDN 5 in allen vier Prüfungsteilen. Hinzu kommt, dass die Chancen, überdurchschnittliche Deutschkenntnisse zu erwerben, regional sehr unterschiedlich verteilt sind. Der TestDaF stellt ein Eingangsniveau ins Studium fest und gibt eine Prognose. Er bescheinigt nicht bereits vorhandene Sprachkenntnisse für alle sprachlichen Anforderungen im Laufe des Studiums. Aus dieser Perspektive spricht viel für moderate Aufnahmekriterien und verstärkte studienbegleitende Förderangebote. Dies gilt in besonderem Maße für die Bewerberinnen und Bewerber, die als Geflüchtete an die Hochschulen kommen.

High performance level TestDaF results in detail (2001 to 2019)

Differentiation within the high-performance level and a hike of language requirements exceeding TDN 4 in all parts of the test, as is sometimes the case for Master's degree programmes, poses risks for host universities. Only 2.2% of all participants (since 2001) have achieved TDN 5 in all four parts of the exam. Furthermore, the opportunities to acquire such an elevated level of German are distributed very unevenly across the world. The TestDaF provides a prognosis at entry level. It does not certify already existing language skills for all language requirements throughout a student's degree course. Following this perspective, there is a strong case for moderate admission criteria and increased in-session language support. This is particularly true for applicants with a refugee background.



Der Online-Spracheinstufungstest (onSET) basiert auf einem komplett internetgestützten Testsystem zur Erfassung von Fremdsprachenkenntnissen. Anhand von kurzen Texten mit je 20 Lücken (C-Test-Format) misst der onSET-Deutsch bzw. onSET-English die allgemeine Sprachkompetenz der Teilnehmenden analog zum GER auf den Niveaus A2 bis C1. Hochschulen in Deutschland verwenden den onSET-Deutsch für die Zuweisung zu Sprachkursen; sie prüfen mit dem onSET-English jene Studierenden, die englischsprachige Programme belegen möchten. Der DAAD verlangt den onSET-Deutsch von Stipendienbewerberinnen und -bewerbern, um verlässliche Informationen über deren Sprachstand zu erhalten.

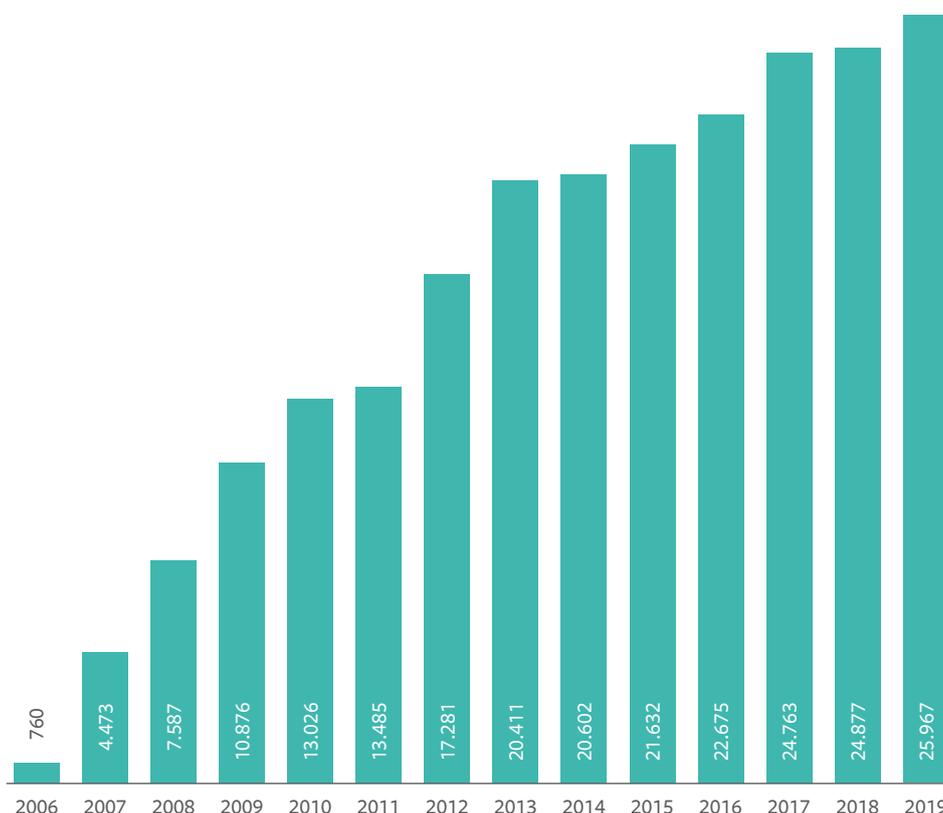
The Online Language Placement Test (onSET) rests on a completely internet-based test system for assessing foreign language skills. Based on short texts with 20 gaps each (C-test format), the onSET-Deutsch and onSET-English measure the general language proficiency of the participants in terms of the CEFR at levels A2 to C1. Universities in Germany use the onSET-Deutsch in assigning students to language courses; they use the onSET-English to evaluate the language skills of such students wishing to enrol on English-language programmes. The DAAD requires the onSET-Deutsch from scholarship applicants to gain objective and reliable information about their language proficiency.

onSET-Teilnehmende 2006 bis 2019

Bis Ende 2019 gab es weltweit 228.415 Prüfungen.

onSET participants 2006 to 2019

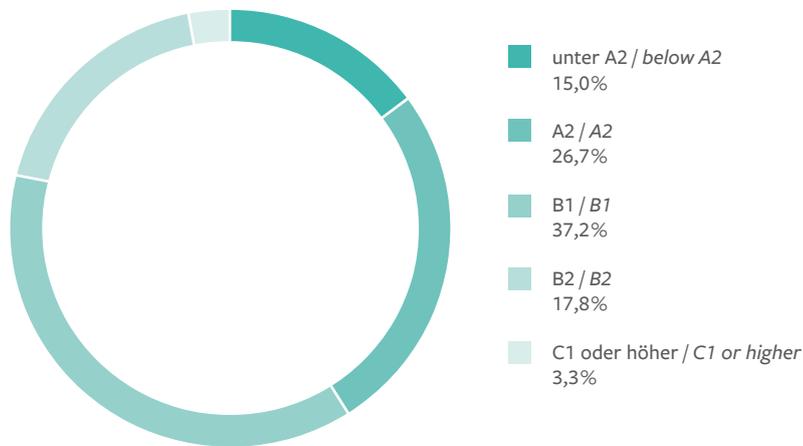
228,415 examinations have taken place worldwide up until the end of 2019.



Ergebnisse im onSET-Deutsch seit 2006

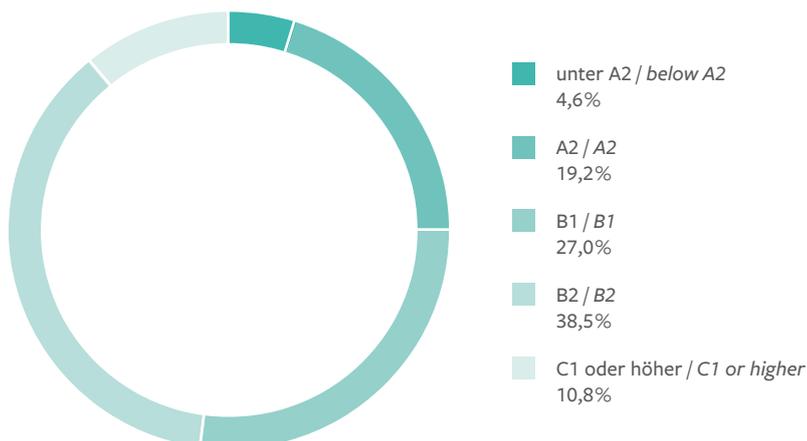
Die Verteilung verdeutlicht, dass der onSET-Deutsch wie intendiert zwischen den relevanten Sprachniveaus differenziert. Es zeigt sich z. B. im Hinblick auf den TestDaF, dass die meisten Teilnehmenden am onSET-Deutsch mit dem Niveau B1 einen Sprachstand erreicht haben, der bei entsprechender Vorbereitung Chancen eröffnet, den TestDaF erfolgreich abzulegen. Besser noch stehen diese Chancen für jene Teilnehmenden, die den Test mit dem Niveau B2 oder höher abgelegt haben.

Bis Ende 2019 haben insgesamt 211.493 Teilnehmende den onSET-Deutsch abgelegt.



Ergebnisse im onSET-English seit 2015

Seit Januar 2015 wird der onSET-English angeboten. Bis Ende 2019 haben insgesamt 15.974 Teilnehmende den onSET-English abgelegt. Wie sich die Ergebnisse auf die Niveaus verteilen, zeigt die folgende Grafik. Auffällig ist der im Vergleich zur deutschen Testversion hohe Anteil von Teilnehmenden mit den Niveaus B2 und C1. Hierin kommt der prominente Status des Englischen als globale Lingua Franca zum Ausdruck.



Results in onSET-Deutsch since 2006

The distribution demonstrates that the onSET-Deutsch, as intended, differentiates between the relevant language levels. For example, concerning the TestDaF, it is evident that most of the participants in onSET-Deutsch who have reached language level B1 with appropriate preparation have greater chances to succeed in the TestDaF. These chances are even higher for those who have passed the test at level B2 or higher.

Up until 2019, a total of 211,493 learners have taken the onSET-Deutsch.

Results in onSET-English since 2015

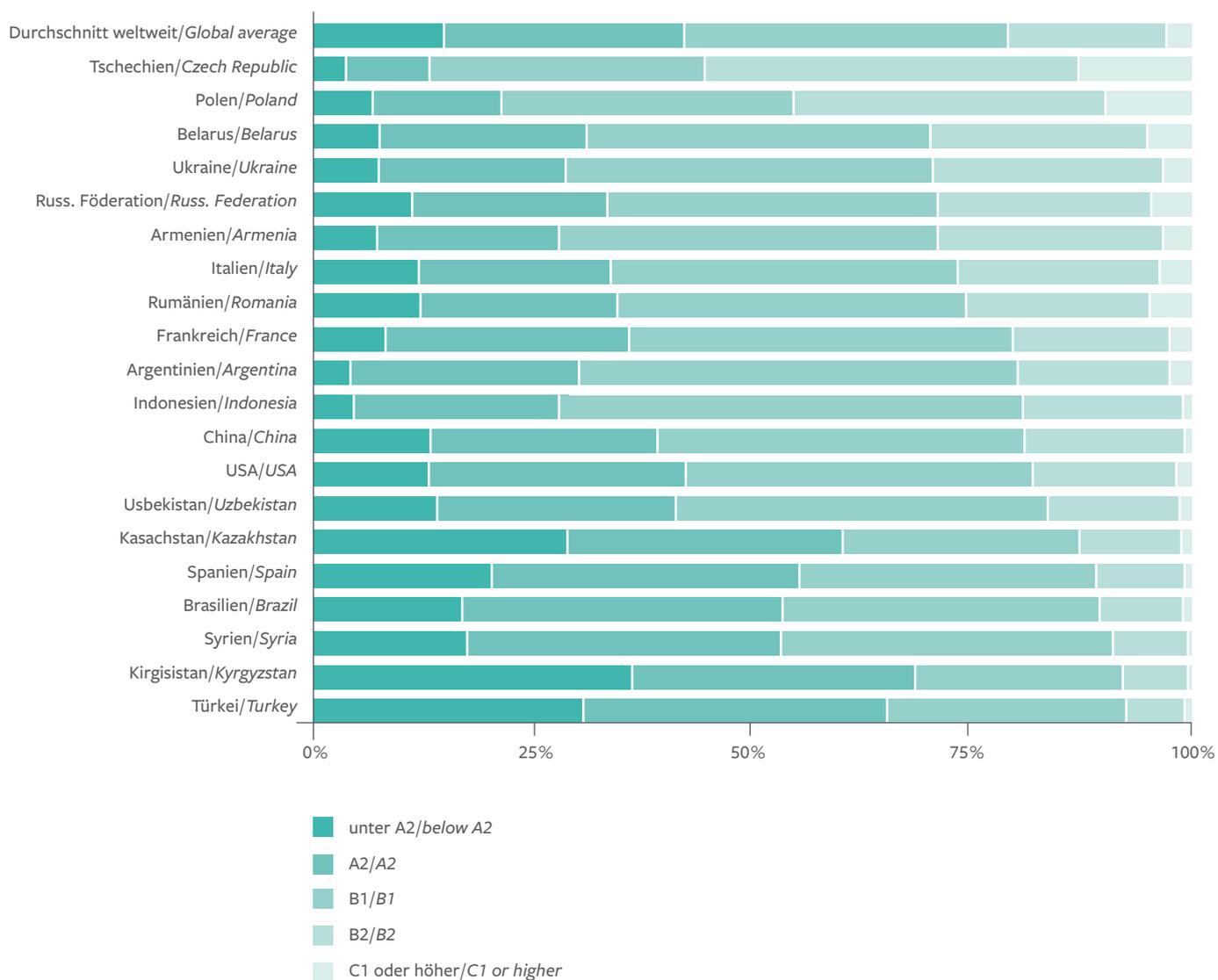
Since January 2015, the onSET-English has been offered. A total of 15,974 participants had taken this test up until the end of 2019. The bar chart below shows the distribution of test results across the levels. There is a noticeably higher proportion of participants with levels B2 and C1, compared to the German test version. This is an expression of the prominent status of English as a global lingua franca.

onSET-Deutsch: Ergebnisse nach Herkunftsland seit 2006

In der Grafik sind die 20 Herkunftsländer mit den höchsten Teilnehmerzahlen nach Leistungsstand angeordnet, und zwar absteigend von stärker nach schwächer (B2/C1 zusammengefasst). Die Balken zeigen an, wie sich die Sprachkenntnisse bezogen auf die GER-Niveaus verteilen. Auch hier wird deutlich, dass die Sprachkompetenz in den östlichen Nachbarländern Deutschlands höher liegt als in anderen Regionen. Zu berücksichtigen ist jedoch, dass es sich um heterogene Teilnehmergruppen handelt. So legen z.B. in Brasilien insbesondere Studierende den onSET-Deutsch ab, die am Beginn ihrer Sprachausbildung stehen und Deutsch im Rahmen des Sprachlernprogramms „Idiomas sem Fronteiras – Alemão“ lernen, während unter den Teilnehmenden aus den östlichen EU-Staaten überwiegend Erasmus-Studierende sind.

onSET-Deutsch: Results by country of origin since 2006

The 20 countries of origin with the highest number of participants are listed according to their test results in the graph below: The performance level is arranged in descending order from strongest to weakest (B2/C1). The different colours indicate the distribution of language proficiency in relation to CEFR levels. Here, too, it is clear that language proficiency is higher in Germany's eastern neighbouring countries than in other regions. However, it should be noted that these groups are diverse. In Brazil, for example, students tend to be at the beginning of their language training and are often learning German in the context of the language learning programme "Idiomas sem Fronteiras – Alemão", while the majority of students from eastern EU countries are Erasmus students.

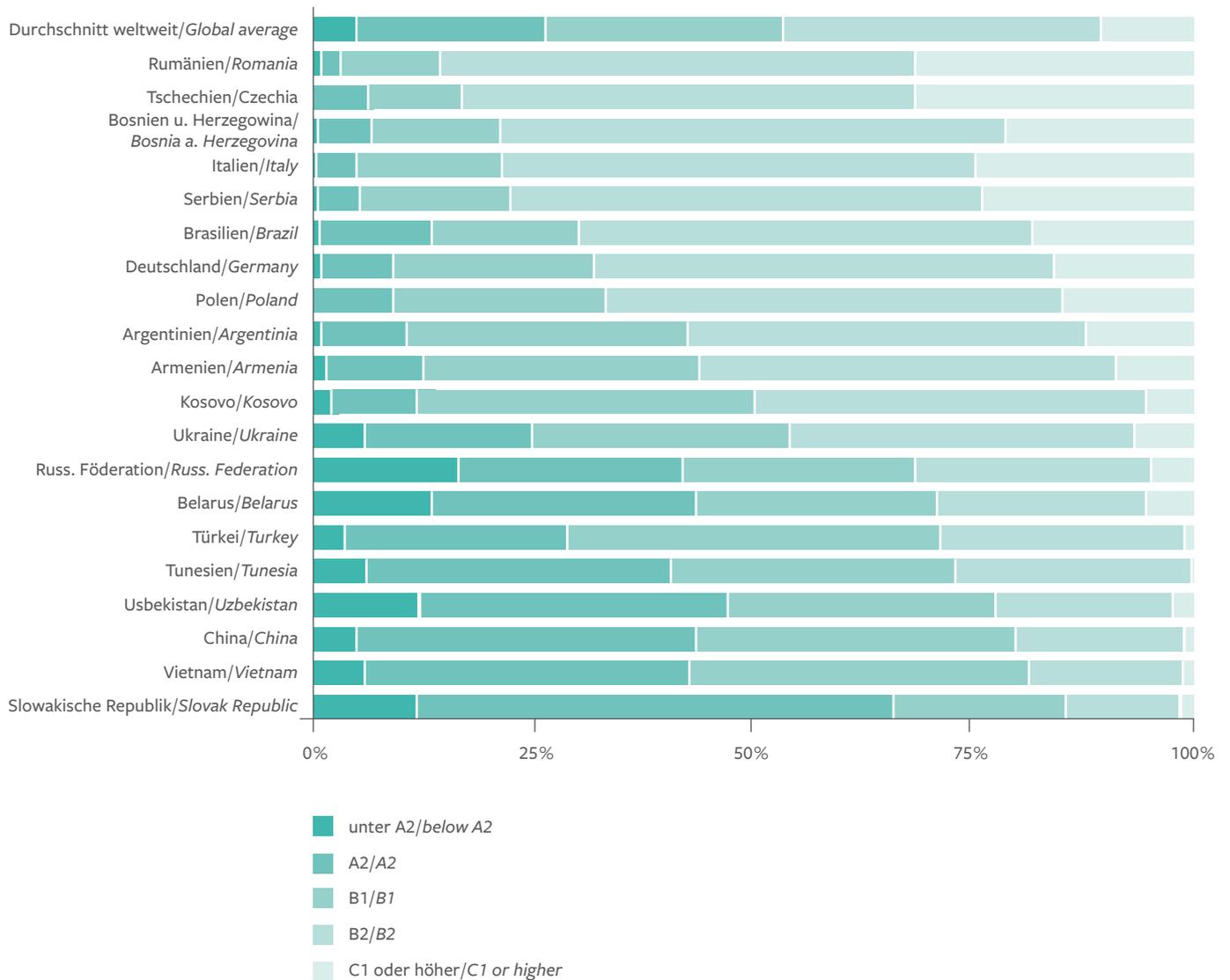


onSET-English: Ergebnisse nach Herkunftsland seit 2015

Das relativ hohe Kompetenzniveau der Teilnehmenden am onSET-English zeigt sich auch bei einer differenzierteren Betrachtung. Es ist allerdings zu berücksichtigen, dass sich die Prozentanteile der verschiedenen Niveaus pro Herkunftsland auf eine deutlich kleinere Datenbasis stützen, als dies beim onSET-Deutsch der Fall ist. Die besten Ergebnisse erreichen Teilnehmende aus Rumänien und Tschechien. Teilnehmende aus Deutschland finden sich im Mittelfeld.

onSET-English: Results by country of origin since 2015

The overall relatively high proficiency level of the onSET-English participants can also be seen in the following graph. However, it should be noted that the data base is much smaller than that of the onSET-Deutsch. The best results are achieved by participants from Romania and the Czech Republic. Participants from Germany can be found in the mid-range.

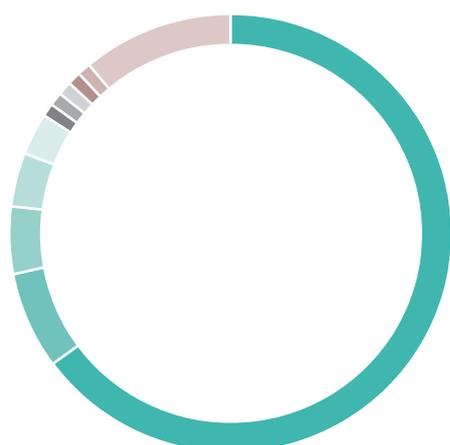


Der onSET für Flüchtlinge ist eine Variante des onSET. Er richtet sich speziell an Geflüchtete, die einen Nachweis ihrer Sprachkenntnisse benötigen, insbesondere um einen studienvorbereitenden Sprachkurs zu belegen. Diese onSET-Variante ist Teil eines umfangreichen, vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) für die Jahre 2016 bis 2019 finanzierten Programms zur Integration durch Bildung an Hochschulen. Die zusammen mit dem DAAD entwickelten Maßnahmen zielen darauf ab, Geflüchteten den Zugang zum Studium zu ermöglichen. Ein Baustein besteht darin, ihre Kompetenzen und Qualifikationen zu erkennen. g.a.s.t. unterstützt dies durch die Bereitstellung von Einstufungstests für deutsche und englische Sprachkenntnisse und durch das zusätzliche Angebot eines ins Arabische übersetzten Studieneignungstests (TestAS für Flüchtlinge; siehe S. 15). Der onSET für Flüchtlinge wird in einer verkürzten Form angeboten. Anhand von sechs Texten mit je 20 Lücken wird eine Einstufung der Deutsch- oder Englischkenntnisse auf den Niveaus A2 bis B2 vorgenommen. Der Zugang zum Test erfolgt über die Webseite www.refugees.onset.de, die g.a.s.t. eigens hierfür eingerichtet hat. Für interessierte Hochschulen führt g.a.s.t. dieses kostenfreie Angebot auch im Jahr 2020 (d.h. nach Ende der Projektförderung) weiter.

Herkunftsländer der Teilnehmenden am onSET für Flüchtlinge

Seit der Freischaltung am 5. April 2016 haben sich bis Ende 2019 insgesamt 11.290 Geflüchtete auf der Webseite www.refugees.onset.de registriert. Es wurden insgesamt 9.120 Deutsch- oder Englischprüfungen abgelegt.

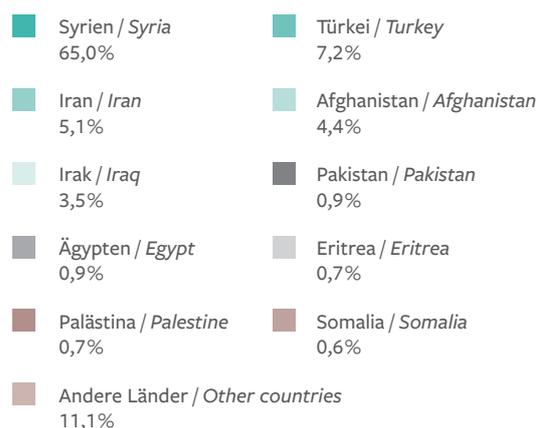
Die weit überwiegende Mehrheit aller Teilnehmenden stammt aus Syrien (65,0%). Personen aus der Türkei bilden 2019 die zweitstärkste Gruppe (7,2%).



The onSET for Refugees is based on the onSET. It specifically aims at refugees who need proof of their language skills – particularly those requiring a preparatory language course to study. This version of the onSET is part of a comprehensive package of measures funded by the Federal Ministry of Education and Research (BMBF) for integration purposes through education at universities. The onSET for Refugees, developed in cooperation with the DAAD, aims to provide refugees with access to higher education. One component is the recognition of their existing skills and qualifications. g.a.s.t. supports this by providing placement tests in language skills for both German and English. In addition, g.a.s.t. provides a scholastic aptitude test, which has been translated into Arabic (TestAS for Refugees, see page 15). The onSET for Refugees has been available since April 2016. German or English language proficiency is assessed at levels A2 to B2, based on six texts, each with 20 gaps. Access to the test is via the website www.refugees.onset.de, created especially for this purpose by g.a.s.t. Interested institutions of higher education are allowed further access to the onSET for Refugees in 2020 (i.e., after the project funding has ended).

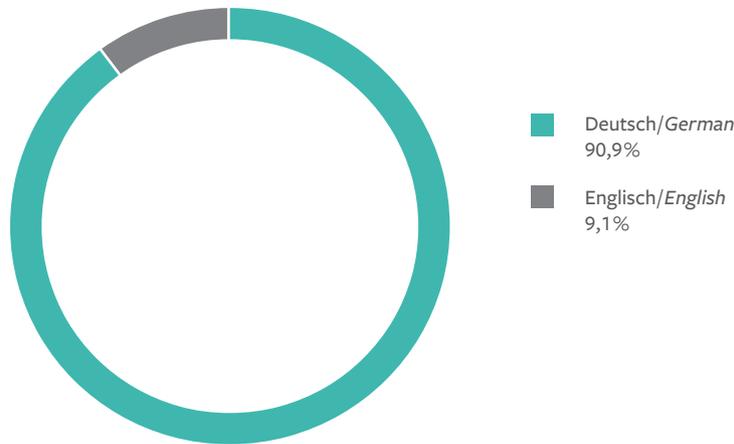
Countries of origin of onSET for Refugees participants

Since it went live on 5 April 2016, a total of 11,290 refugees have registered on the website www.refugees.onset.de up until the end of 2019. A total of 9,120 German or English examinations have been taken. The vast majority of participants came from Syria (65.0%). Refugees from Turkey are the second most prominent group (7.2%) in this category.



Testsprache: Deutsch oder Englisch?

Die deutschsprachige Version des onSET für Flüchtlinge wurde sehr viel häufiger gewählt als das englischsprachige Pendant: 8.294 Deutschtests stehen nur 826 Englischtests gegenüber (seit 2016).



Testing language: German or English?

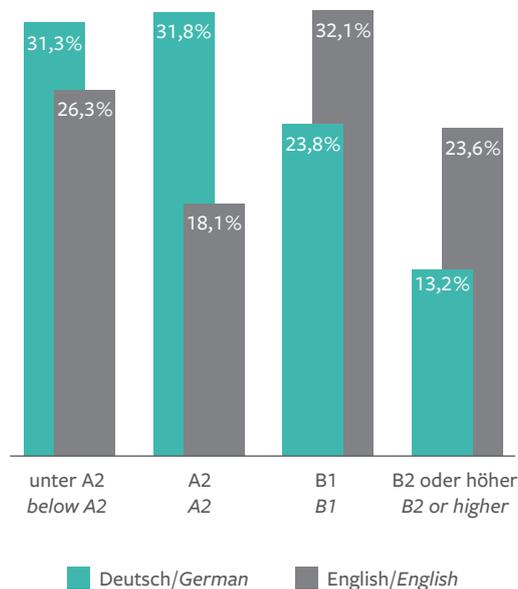
The German-language version of the onSET for Refugees was chosen far more frequently than the English version: 8,294 German tests as opposed to only 826 English tests (since 2016).

Ergebnisse für onSET-Deutsch und onSET-Englisch im Vergleich

Die Ergebnisse für die deutsche Sprachversion sind deutlich schlechter ausgefallen als die Ergebnisse für die englische Version: Die Deutschkenntnisse der meisten Flüchtlinge lagen nur auf Niveau A2 oder darunter. Demgegenüber wiesen die meisten Flüchtlinge Englischkenntnisse auf B1 bzw. B2 oder höher nach.

Comparison of results for onSET-Deutsch and onSET-English

The results for the German language version were significantly lower than those for the English version: most refugees' proficiency in German only reached A2 level or lower. On the other hand, most refugees demonstrated proficiency in English at levels B1 and B2 or higher.





TestAS

Test für Ausländische Studierende

www.testas.de

Der Test für Ausländische Studierende (TestAS) ist ein objektiver, fairer und zuverlässiger Studieneignungstest. Das standardisierte Testverfahren bietet Hochschulen einen einheitlichen Vergleichsmaßstab auch über einzelne Testläufe hinweg. Der TestAS prüft die Eignung studienfeldspezifisch und unabhängig von Herkunftsland und Notensystem. Das TestAS-Ergebnis erlaubt eine Prognose des Studienerfolgs. Studieninteressierte legen den TestAS in Testzentren in ihren Heimatländern oder in Deutschland ab. Sie erhalten eine Rückmeldung über ihre Studieneignung und ihre Chancen bei der Bewerbung, in der Regel noch bevor sie ihren Antrag auf Zulassung zum Studium an einer Hochschule in Deutschland stellen.

Der TestAS besteht aus einem Kerntest zur Beurteilung der allgemeinen Studieneignung sowie einem studienfeldspezifischen Prüfungsmodul der Fachrichtungen a) Geistes-, Kultur- und Gesellschaftswissenschaften, b) Ingenieurwissenschaften, c) Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften, d) Wirtschaftswissenschaften.

Er kann auf Deutsch oder Englisch abgelegt werden. Der TestAS wurde von ITB Consulting GmbH Bonn entwickelt und wird von g.a.s.t. angeboten.

TestAS-Teilnehmende 2007 bis 2019

Der TestAS wird seit 2007 weltweit durchgeführt und in Bewerbungsverfahren sowie bei Zulassungsentscheidungen an über 50 Hochschulen in Deutschland auf unterschiedliche Weise eingesetzt. Er wendet sich an Bildungsausländerinnen und -ausländer außerhalb der Europäischen Union, da Studierende aus EU-Ländern deutschen Studierenden bei der Studienzulassung gleichgestellt sind. Bislang haben 64.880 Studierende den TestAS abgelegt.

Neben den Hochschulen nutzen die Akademischen Prüfstellen (APS) in der Volksrepublik China (seit 2009) und in Vietnam (seit 2012) den TestAS. Außerdem ist er eine Voraussetzung für die Aufnahme in das Bachelorstudium an der Vietnamese-German University und wird vom DAAD im „Stipendienprogramm Deutsche Auslandsschulen“ für diejenigen Bewerberinnen und Bewerber gefordert, die als Stipendiaten vor ihrem Studium ein Studienkolleg besuchen müssen.

Im Studienvorbereitungsprogramm „Studienbrücke“ des Goethe-Instituts, des DAAD und der Universitätsallianz Ruhr sowie weiterer Hochschulen dient der TestAS zusammen mit der nationalen Hochschulzugangsberechtigung als Zugangsprüfung für die Zulassung zum Studium in Deutschland.

The Test für Ausländische Studierende/Test for Academic Studies (TestAS) is an objective, fair, and reliable scholastic aptitude test. The standardised test method provides a uniform benchmark for universities across test runs. The TestAS examines subject-specific aptitude, independently of the country of origin and grading system. The TestAS result allows a prediction of academic success. Prospective students take the TestAS in their home country and receive feedback on their aptitude and their chances of applying successfully for admission to an institution of higher education in Germany.

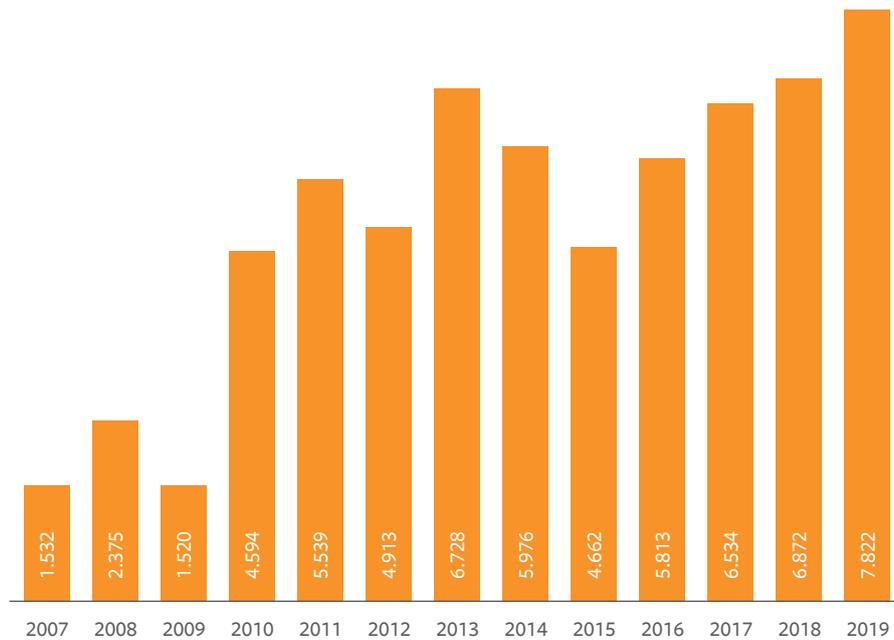
The examination consists of a core test to assess general study skills as well as the following four subject-specific modules: a) humanities, cultural studies and social sciences; b) engineering; c) mathematics, computer science and natural sciences; d) economics.

The TestAS can be taken in German or English. The test was developed by ITB Consulting GmbH Bonn and is offered by g.a.s.t.

TestAS participants 2007 to 2019

The TestAS has been administered worldwide since 2007 and is utilised in application procedures as well as for admissions decisions in more than 50 higher education institutions for various purposes. It addresses international students from outside the EU. Students from within the EU are treated equally to local students during the admission process. To date, 64,880 students have taken the TestAS.

In addition to universities, the Academic Evaluation Centres (APS) in the People's Republic of China (since 2009) and Vietnam (since 2012) are using the TestAS. It is also a prerequisite for admission to undergraduate studies at the Vietnamese-German University. Furthermore, it is required by the DAAD on the "Scholarship Programme German International Schools", for applicants who have to take part in a compulsory preparatory course before their studies. Within the study preparation programme "Studienbrücke" of the Goethe-Institut, the DAAD, and the University Alliance Ruhr as well as other institutions of higher education in Germany, the TestAS serves as an admission test for entry to academic studies, along with the national university entrance qualification.

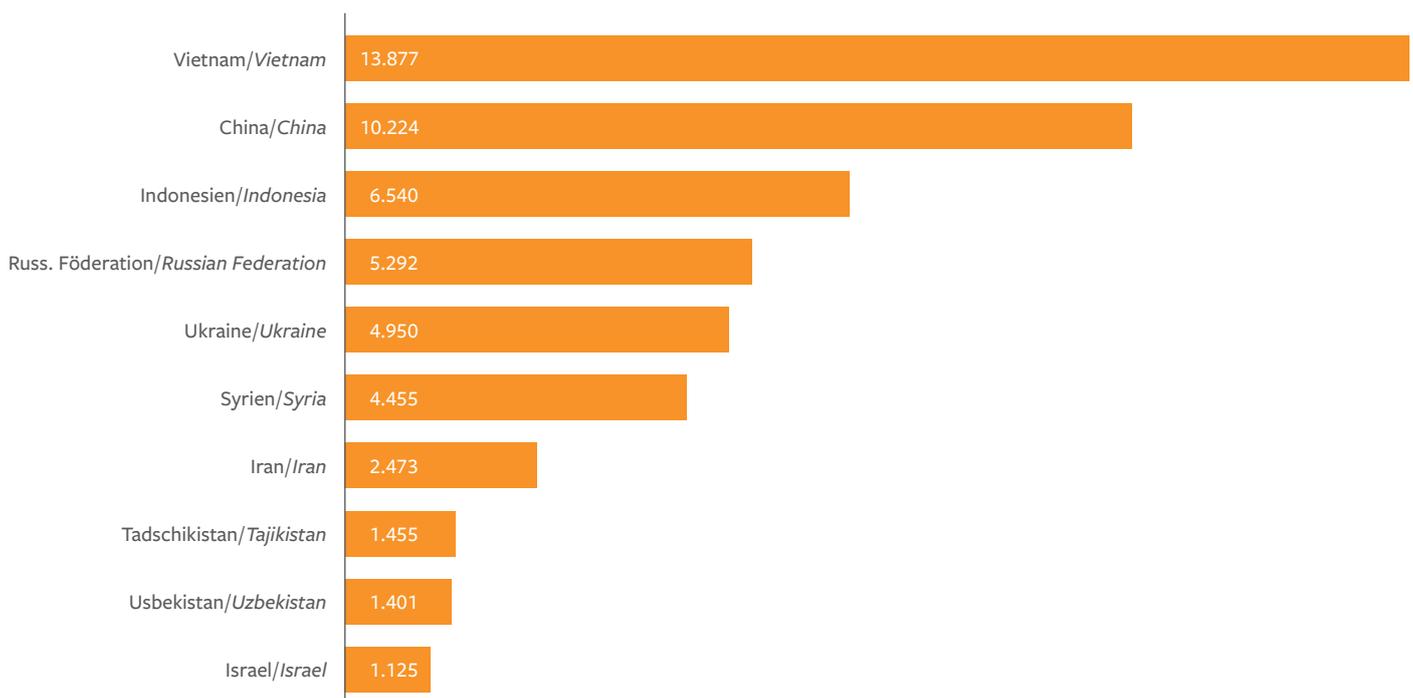


Herkunftsländer mit den höchsten Teilnehmerzahlen seit 2007

Die meisten Teilnehmenden sind vietnamesischer Nationalität (insgesamt 13.877), auf Platz zwei bzw. drei der Herkunftsländer liegen China (10.224) und Indonesien* (6.540). Es folgen die Russische Föderation (5.292) und die Ukraine (4.950). Hier besteht traditionell starkes Interesse an einem Studium in Deutschland. Seit 2016 liegt Syrien mit 4.455 Teilnehmenden unter den zehn Ländern mit den höchsten Teilnehmerzahlen.

Countries of origin with the highest numbers of participants since 2007

Most participants have been of Vietnamese origin (in total 13,877), followed by China (10,224) and Indonesia* (6,540). The Russian Federation (5,292) and Ukraine (4,950) are in fourth and fifth place, respectively. In these countries, there is traditionally a great interest in studying in Germany. Since 2016, Syria, with 4,455 participants, has been among the top ten countries of origin.



* In Daten kompakt (Ausgabe 2019) wurde die Teilnehmerzahl in Indonesien (6.551) wegen eines Abfragefehlers nicht korrekt wiedergegeben.

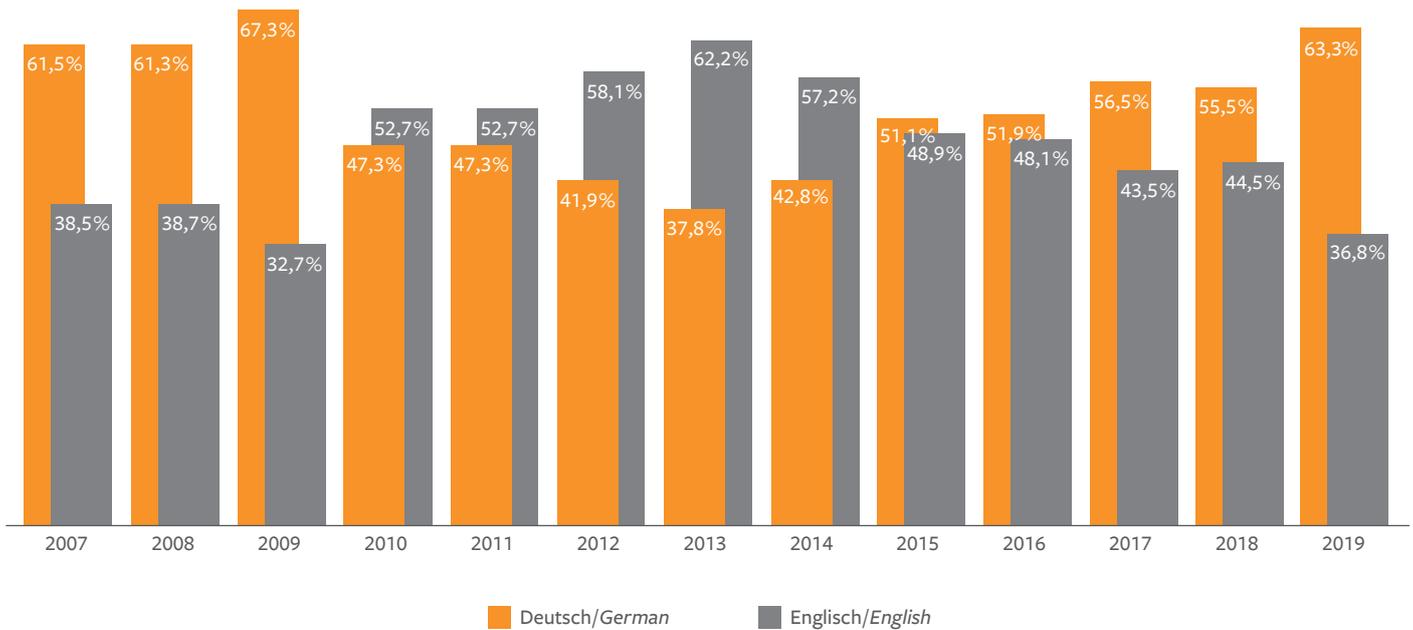
* In Compact data (2019 issue), the number of participants in Indonesia (6,551) was not correctly given due to a query error.

Testsprache: Deutsch oder Englisch?

In den Anfangsjahren legten die meisten Teilnehmenden den TestAS auf Deutsch ab. Danach entwickelte sich Englisch als die stärkere Testsprache. Mit Einführung eines Prüfungsentgelts im Jahr 2015 hat sich der Trend umgekehrt: die Mehrheit der Teilnehmenden hat den TestAS seither wieder auf Deutsch abgelegt, da sie die Prüfung insbesondere für den Hochschulzugang an eine deutsche Hochschule nutzt und auf Deutsch studieren möchte.

Testing language: German or English?

In the early years, most of the participants took the TestAS in German. Subsequently, English became the stronger testing language. After introducing exam fees in 2015, this trend has reversed again: the majority has taken the test in German. The main reason is that they use the exam for study purposes at institutions of higher education in Germany, aiming to attend courses offered in German.



Wahl der TestAS-Module nach Sprache

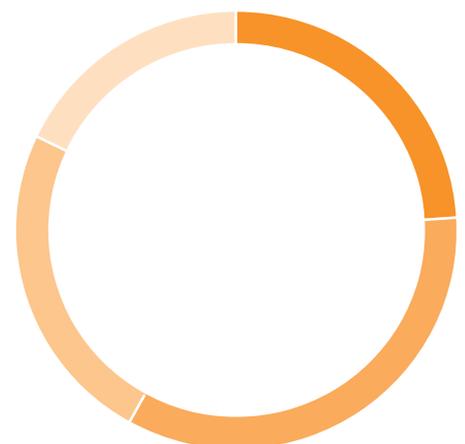
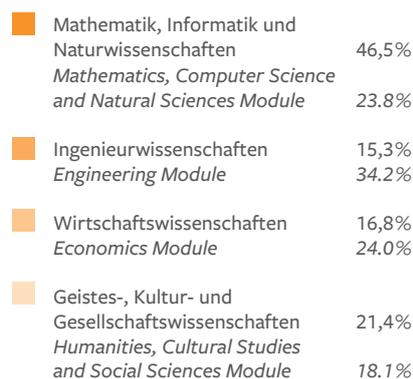
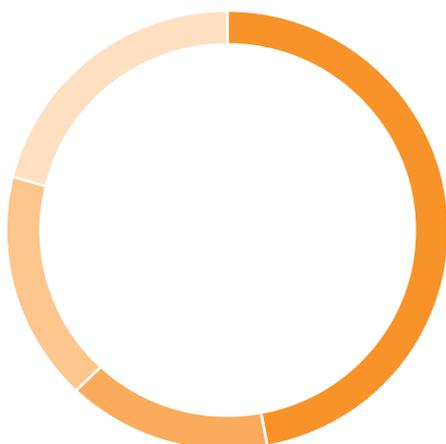
In den beiden Testsprachen setzen die Teilnehmenden (seit 2007) bei der Wahl der Fachmodule unterschiedliche Schwerpunkte: Ist Deutsch Testsprache, wählt die Mehrheit der Teilnehmenden (46,5%) Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften als Fachschwerpunkt. Bei Englisch als Testsprache liegt das Fachmodul Ingenieurwissenschaften vorn (34,2%).

Choice of TestAS modules by language

Depending on their selection of subject-specific modules, participants (since 2007) choose different languages. If German is the testing language, the majority of participants (46,5%) chooses mathematics, computer science and natural sciences. For the engineering module, English is the predominant language of assessment (34,2%).

Deutsch/German

Englisch/English



Der TestAS für Flüchtlinge ist Teil eines vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) für die Jahre 2016 bis 2019 finanzierten Programms zur Integration durch Bildung an Hochschulen. Die zusammen mit dem DAAD entwickelten Maßnahmen zielen darauf ab, Geflüchteten den Zugang zum Studium zu ermöglichen.

In Ergänzung zum Regelverfahren wird der TestAS für Flüchtlinge auch auf Arabisch angeboten. Das erlaubt Geflüchteten und Hochschulen eine frühe Entscheidung über die Studieneignung.

Bis Ende 2019 haben rund 60 Hochschulen den TestAS für Geflüchtete in Zugangsverfahren zu propädeutischen Angeboten und zum Studium genutzt.

The TestAS for Refugees is part of a package of measures funded by the Federal Ministry of Education and Research (BMBF) aiming at the integration of refugees through education at universities. This test has been offered since 2016. It serves to support refugees with admission to institutions of higher education in Germany.

Different from the TestAS, this test is also offered in Arabic. Therefore, refugees can check their academic aptitude before acquiring sufficient language skills for their studies.

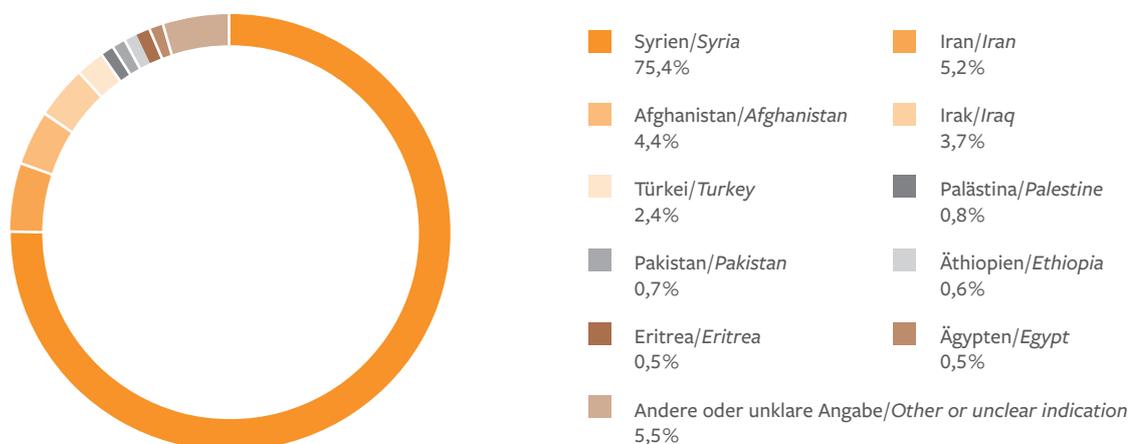
Up until the end of 2019, some 60 universities have used the TestAS for Refugees in their admission processes for preparatory courses and academic studies.

Herkunftsländer der Teilnehmenden am TestAS für Flüchtlinge

Seit Januar 2016 haben 8.859* Geflüchtete am TestAS für Flüchtlinge teilgenommen. Die weit überwiegende Mehrheit stammt aus Syrien. Insgesamt haben Geflüchtete aus 70 Herkunftsländern diese TestAS-Version abgelegt.

Countries of origin of TestAS for Refugees participants

Since January 2016, 8,859 refugees, most of whom are from Syria, have participated in the TestAS for Refugees. In total, refugees from 70 countries have taken this TestAS version.*

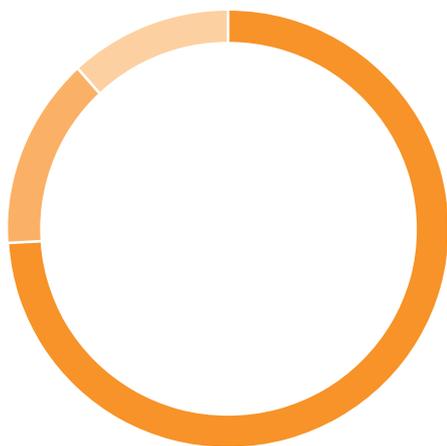


* In Daten kompakt (Ausgabe 2019) wurde die Teilnehmerzahl (9.857) wegen eines Abfragefehlers nicht korrekt wiedergegeben.

* In Compact data (2019 issue), the number of participants (9,857) was not correctly given due to a query error.

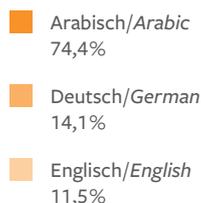
Testsprache: Arabisch, Deutsch oder Englisch?

Seit Einführung haben die meisten Teilnehmenden den TestAS für Flüchtlinge auf Arabisch abgelegt (74,4%). Dies korrespondiert mit der sehr hohen Zahl arabischsprachiger Geflüchteter.



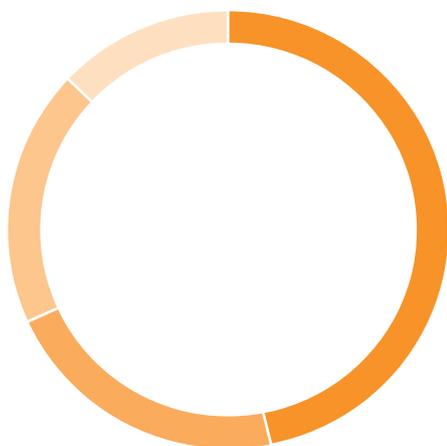
Testing language: Arabic, German or English?

By far the largest proportion of participants took the TestAS for Refugees in Arabic (74,4%). This corresponds to the very high number of Arabic-speaking refugees.



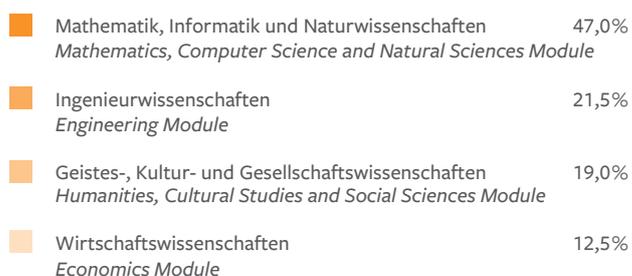
Wahl des TestAS-Moduls seit 2016

Die Wahl der Fachmodule verweist auf das hohe Prestige bestimmter Studienfächer in den Herkunftsländern der Geflüchteten. So genießen etwa Humanmedizin und verwandte Studiengänge sowie Ingenieurberufe hohes Ansehen, während kultur-, sozial- und geisteswissenschaftliche Studienfächer weit weniger gefragt sind.



TestAS module choices since 2016

The choice of TestAS subject modules points to the high level of prestige of certain subjects in the refugees' countries of origin. For example, in many countries, medicine and courses related to medicine, as well as engineering enjoy high prestige, while cultural, social and humanities subjects are much less popular.



Die Deutsch-Uni Online (DUO) ist eine Lernplattform für den Fremdsprachenerwerb. Aufgrund ihrer Flexibilität und Modularität kommen die DUO-Lernmaterialien vor allem dort zum Einsatz, wo individuelle Angebote gefragt sind. Insbesondere Stipendiaten des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD), Studierende im Programm „Idiomas sem Fronteiras – Alemão“ und der Deutsch-Französischen Hochschule (DFH) profitieren davon, dass ihnen die DUO einen Einstieg ins Deutsch- (bzw. Französisch-)lernen oder einen fließenden Übergang von der Vorbereitung im Heimatland zum Studium in Deutschland ermöglicht. Andere Institutionen nutzen DUO-Kurse, um ihr Angebot über den Präsenzunterricht hinaus zu erweitern (Blended Learning).

The Deutsch-Uni Online (DUO) is an e-learning platform for foreign language acquisition. Due to its flexible and modular setup, the DUO learning materials are mainly used when individual solutions are required. DAAD scholarship holders, the Brazilian Ministry of Education run programme “Idiomas sem Fronteiras – Alemão” and students from the Franco-German University (DFH) benefit from the smooth transition process, courtesy of preparation at their home institution before their stay in Germany. Many institutions use the courses as an extension of classroom activities (blended learning).

DUO-Lernende 2007 bis 2019

Ende 2019 lag die Zahl derjenigen, die weltweit mit der DUO eine Sprache gelernt haben, bei 51.753. 2007, im ersten Jahr der Kooperation von Ludwig-Maximilians-Universität München und g.a.s.t. zur Entwicklung und Implementierung der DUO, nutzten 1.035 Lernende die virtuellen Lernangebote, 2019 waren es 5.779. Bis 2013 prägten Erasmus-Studierende die DUO-Kurse. Inzwischen bilden brasilianische Studierende die größte Lernergruppe.

DUO learners 2007 to 2019

A total of 51,753 students worldwide have been learning a language with DUO up until the end of 2019. In 2007, the first year of the cooperation between the Ludwig-Maximilians-University in Munich and g.a.s.t., 1,035 learners used the virtual learning resources; by 2019, this figure had grown to 5,779. Up until 2013, Erasmus students dominated. In the meantime, Brazilian students have become the largest group of learners.



Deutschlernende 2019

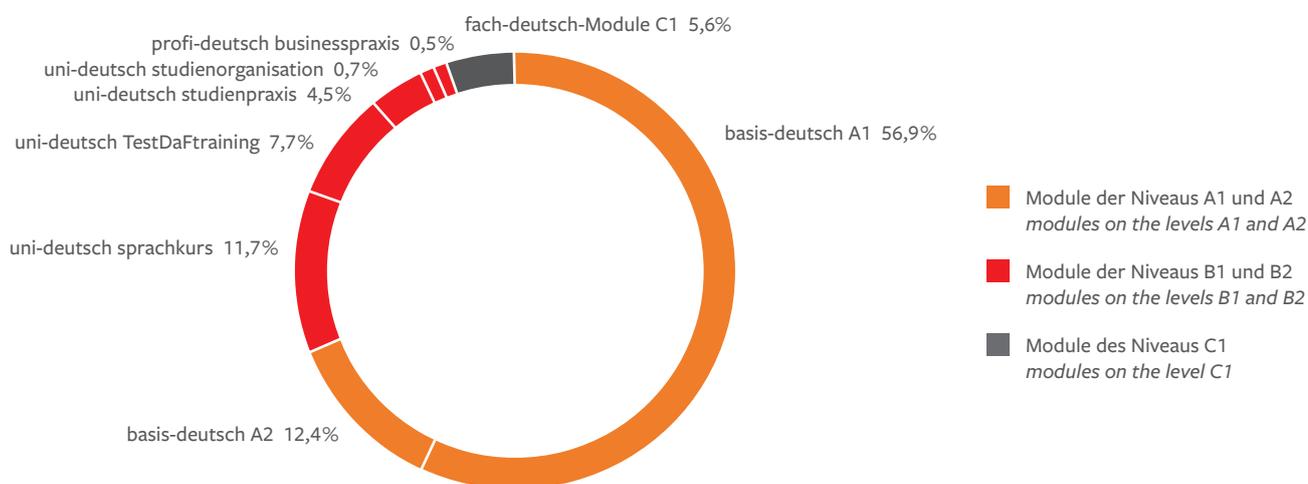
Von den insgesamt 4.211 Deutschlernenden, die mit jeweils einem Modul aus dem DUO-Portfolio lernten, belegten 69,3% einen Kurs der elementaren Sprachverwendung auf den Niveaus A1 und A2 des GER. Jeder vierte Lernende (25,1%) arbeitete mit einem Modul der Niveaus B1 und B2. Darunter sind die Module Uni-Deutsch Sprachkurs und TestDaF-Training besonders gefragt.

Einen Fachsprachenkurs auf dem Sprachniveau C1 belegten 5,6%. 1.473 Deutschlernende haben an Institutionen mit maßgeschneiderten Inhalten aus verschiedenen Modulen gelernt.

DUO learners in German modules 2019

Out of a total of 4,211 German language learners, 69,3% have participated in elementary language courses at levels A1 and A2 of the CEFR. Every fourth learner, 25,1%, engaged with modules at level B1 and B2. The modules uni-deutsch language course and TestDaF training are particularly popular.

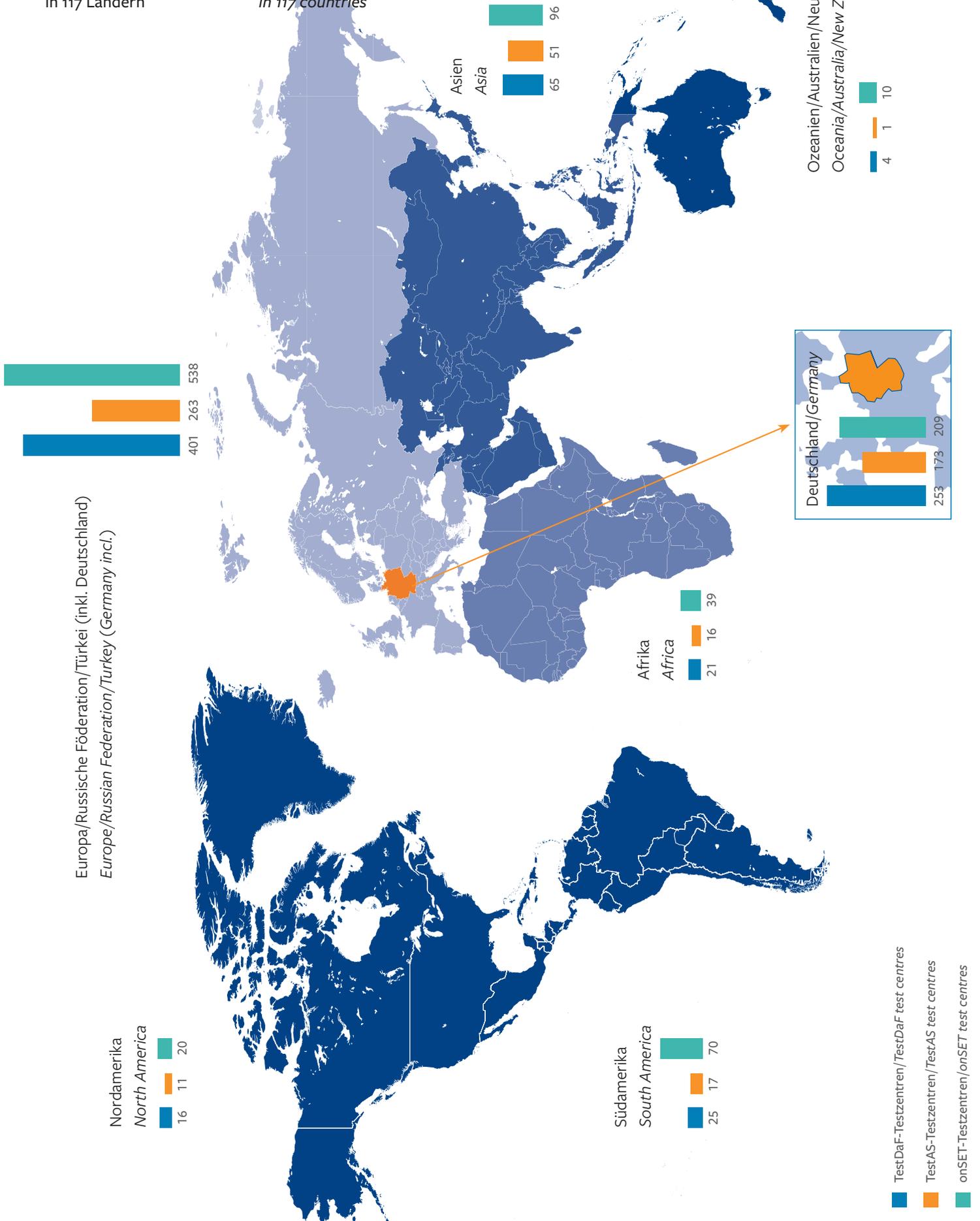
5,6% of learners completed a language course for special purposes at level C1. 1,473 learners at institutions used taylormade contents from different modules.



Testzentren weltweit / Test centres worldwide

979 Testzentren insgesamt
in 117 Ländern

979 test centres in total,
in 117 countries



■ TestDaF-Testzentren / TestDaF test centres
 ■ TestAS-Testzentren / TestAS test centres
 ■ onSET-Testzentren / onSET test centres

Weitere Informationen und Vorbereitungsmöglichkeiten *Further information and opportunities for preparation*

TestDaF

Testzentren, Termine, Anmeldung, Vorbereitung und Testdurchführung, Beispielaufgaben
Test centres, dates, registration, preparation and testing, sample questions

www.testdaf.de

onSET

Beispieltest, Testzentren, Teilnehmerportal; Termin- und Teilnehmerverwaltung, Ergebniseinsicht
Sample test, test centres, participant portal, test dates and administration, test results

www.onset.de

onSET für Flüchtlinge/*onSET for refugees*

Informationen für Teilnehmende und Zugang zum Test
Information for participants and access to the test

www.refugees.onset.de

TestAS

Testzentren, Termine, Anmeldung, Testmodule und Modellaufgaben, Hinweise zum Testablauf
Test centres, dates, registration, test modules and sample questions, test procedure information

www.testas.de

TestAS/*TestAS for refugees*

Informationen für Teilnehmende und Anmeldung zum Test
Sample tests, test centres, participant portal

www.refugees.testas.de

DUO

Online-Deutschkurse mit persönlicher Betreuung – Grundstufe, Vorbereitung auf das Studium, Fachsprachen, TestDaF-Prüfungstraining
Online German courses with personal support – entry level, study preparation, technical language, TestDaF training

www.deutsch-uni.com



Die Gesellschaft für Akademische Studienvorbereitung und Testentwicklung e.V. (g.a.s.t.) ist Trägerin des TestDaF-Instituts und der Deutsch-Uni Online. Aufgaben des gemeinnützigen Vereins sind Entwicklung, Einsatz und Evaluation von Tests zur Eignungs- und Leistungsfeststellung an Hochschulen, insbesondere TestDaF, TestAS und onSET. Die DUO wird in Kooperation mit der Ludwig-Maximilians-Universität München angeboten; der TestAS wurde mit ITB-Consulting GmbH Bonn entwickelt. Mitglieder von g.a.s.t. sind die Hochschulrektorenkonferenz, der Deutsche Akademische Austauschdienst, das Goethe-Institut, die Universitäten Bochum, Hagen, Leipzig und München sowie der Fachverband Deutsch als Fremd- und Zweitsprache und der Arbeitskreis der Sprachenzentren an Hochschulen.

Der TestAS für Flüchtlinge und der onSET für Flüchtlinge wurden von 2016 bis 2019 vom Deutschen Akademischen Austauschdienst aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung gefördert.

The Society for Academic Study Preparation and Test Development (g.a.s.t.) is the overarching body, under which the TestDaF-Institut and the Deutsch-Uni Online have been established. This non-profit organisation is tasked with the development, implementation, and evaluation of tests for suitability and performance assessment in higher education, in particular TestDaF, TestAS, and onSET. DUO is offered in cooperation with the Ludwig-Maximilians-University Munich; TestAS was developed with ITB-Consulting GmbH Bonn. The members of g.a.s.t. are the German Rectors' Conference, the German Academic Exchange Service, the Goethe-Institut, the universities of Bochum, Hagen, Leipzig and Munich as well as the Association of German as a Foreign and Second Language and the Association of Language Centres.

The TestAS for Refugees and the onSET for Refugees from 2016 to 2019 were supported by the German Academic Exchange Service with funding from the Federal Ministry of Education and Research.

DAAD



Auswärtiges Amt



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

g.a.s.t.

c/o TestDaF-Institut
Universitätsstr. 134
44799 Bochum
Germany
Tel.: +49-234-32-29770
kontakt@gast.de